

Fragebogen für Erwachsenengruppen

Bitte beachten Sie: Es geht nicht um das Abarbeiten eines Fragekatalogs, sondern darum, im Dialog mich und anderen Menschen auf Gott zu hören. Dazu gibt es Hilfen auf www.eds.at.

Bitte machen Sie zunächst einige Angaben zur Gruppe:		
Um welche Art von Gruppe handelt es sich (z.B. Sozialkreis, Bibelrunde, ...)?		
Wie viele Frauen haben mitgemacht?	Wie viele Männer haben mitgemacht?	Gesamtanzahl:

Bitte beantworten Sie als Gruppe folgende Fragen. Falls der Platz nicht ausreicht, können Sie ein Beiblatt verwenden.

Die erste Frage ist bewusst allgemein gehalten. So kann die Gruppe alle Aspekte einbringen, die ihr wichtig sind. Die Grundfrage lautet:	
0.	Eine synodale Kirche „geht gemeinsam“. Wie verwirklicht sich dieses „gemeinsame Gehen“ heute in Ihrer Pfarre bzw. in der Erzdiözese Salzburg? Zu welchen Schritten lädt Gott uns ein, um in unserer Weggemeinschaft zu wachsen?

Zur Vertiefung dieser Grundfrage gibt es 7 Themenbereiche:	
<ul style="list-style-type: none">• <u>Bitte wählen Sie (je nach zeitlichen Möglichkeiten) 1-3 Bereiche</u> aus, die Sie diskutieren.• Die Antworten sollen jeweils so kurz und prägnant wie möglich sein.• Es müssen nicht alle Unterfragen beantwortet werden.	
1.	Themenbereich 1: Weggefährten <ul style="list-style-type: none">• Wenn gesagt wird „unsere Kirche“: Wer gehört dazu? Wer nicht?• Wird in unserer Gruppe/Pfarre/Erzdiözese eine Willkommenskultur gepflegt? Worin zeigt sich eine solche Kultur?• Was wirkt abschreckend und ausschließend?
2.	Themenbereich 2 – Zuhören und Gesprächskultur <ul style="list-style-type: none">• Werden in unserer Gruppe/Pfarre/Erzdiözese alle Sichtweisen gehört, bevor es zu einer Entscheidung kommt?• Welche Stimme haben Jugendliche, Frauen oder Minderheiten?• Pflegen wir einen offenen Stil in der Kommunikation untereinander?• Wie gehen wir in unserer Gruppe/in unserer Pfarre mit Konflikten um?

3.	<p>Themenbereich 3 – Miteinander Gottesdienst feiern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie erleben wir die Gottesdienste in unserer Pfarre? Wer fühlt sich zum Mitfeiern eingeladen? • Ist unsere Weggemeinschaft als Pfarre/Erzdiözese vom gemeinsamen Gebet und vom Gottesdienst inspiriert? • Werden gezielt Menschen für einen Dienst in der Liturgie angesprochen?
4.	<p>Themenbereich 4 – Beteiligung und gemeinsame Verantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo möchten wir als Gruppe mehr Mitverantwortung haben? • Wie leben wir unsere Taufberufung? • Glauben bedeutet für uns ...
5.	<p>Themenbereich 5 – Dialog mit anders- und nichtgläubigen Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie erleben wir den Kontakt mit Christ*innen anderer Konfessionen/mit Menschen nichtchristlicher Religionen/mit Menschen ohne religiösem Bekenntnis? • Was können wir voneinander lernen?
6.	<p>Themenbereich 6 – Entscheidungsprozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fühlen wir uns in kirchliche Entscheidungsprozesse eingebunden bzw. sind wir durch andere in ihnen vertreten? • Können wir nachvollziehen, wie es in unserer Gruppe/Pfarre/Erzdiözese zu Entscheidungen kommt?
7.	<p>Themenbereich 7 – Was wir der Kirche schon immer sagen wollten ...</p>